

Novel Responsibilties - Neue Verantwortungen -- FF8

The Story about Rikku --> Teil 1

Von RinRin

Kapitel 4

Kapitel 4

Squall wurde durch ein lautes Klopfen und Rufen an der Tür aufgeweckt. "Squaaaaaall!!!! Mann ey! Squaaaaaall!!!! Wach endlich auf!"

Murrend stand dieser auch endlich langsam auf. Er rieb sich noch verschlafen die Augen, deckte seine Freundin neben sich zu und zog sich schnell eine Hose an. Dann öffnete er endlich die Tür, um den draußen wartenden Xell ruhig zu stellen.

"Jaaa! Ich bin ja schon wach... Sei endlich still und weck Rinoa nicht auf. Was gibt's denn so wichtiges, dass man net mal ausschlafen kann?", meinte Squall nur kurz angebunden, immer noch sehr verschlafen.

Xell verdrehte die Augen und meinte kurz: "Schau mal auf die Uhr und dann noch das Stichwort ,Manatuar'"

Fragend drehte Squall sich um und blickte auf seinen Radiowecker.

11:37.

Plötzlich wurde Squall hellwach. Er sah fast schon entgeistert Xell an.

"Oh scheiße... Wieso kommst du erst jetzt und weckst mich? Wir hätten doch schon vor Stunden weg sein müssen und wieder auf dem Weg nach Manatuar."

"Tja Squall! Selphie war vorhin auch schon da und Irvine... Aber ihr beide lasst euch ja nicht aufwecken."

Squall entschuldigte sich schnell und erklärte Xell dann, dass er und Rinoa erst sehr spät ins Bett gegangen waren. Dann schickte er ihn schon vor und sagte, er würde sich nur schnell umziehen, Rinoa wecken und dann auch nachkommen.

Zunächst zog Squall also seine Uniform an und dann setzte er sich neben Rinoa. Er strich ihr liebevoll über den Rücken und eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Mit einem zärtlichen Kuss weckte er Rinoa dann schließlich auf.

"Morgen Süße!"

Ein leises und verschlafenes zweites Morgen folgte von Rinoa. Dann drehte sie sich zu

Squall und öffnete langsam ihre Augen. Mit einem Augenreiben setzte sie sich schließlich auf und lehnte sich an ihn.

"Ich will noch schlafen..."

Squall küsste sie auf die Stirn und erwiderte: "Ich weiß... Aber es ist schon fast 12 Uhr und Xell war eben da... Ich muss wieder nach Manatuar. Und du solltest mal sehen, ob ihr schon die Ergebnisse von der Prüfung erhalten habt."

Rinoa sah ihn an und antwortete: "Kann ich heut nicht mitgehen? Will mit dir zusammen sein."

"Und was ist mit deinem Fuß oder den Ergebnissen?", fragte Squall besorgt.

Rinoa winkte nur ab und erwiderte: "Mein Fuß tut so nicht mehr weh... Und die Ergebnisse... Die werd ich auch noch heut Abend holen können, oder?"

"Wahrscheinlich... Aber so genau weiß ich darüber auch wieder nicht Bescheid."

"Du bist doch Schülersprecher und hast auch was mit den Prüfungen zu tun...", beharrte Rinoa weiter.

"Ja, das vielleicht schon, aber alles kann ich auch net wissen.", verteidigte sich Squall schon.

Dann herrschte einige Zeit Stille.

Rinoa stand währenddessen auf und suchte ihre Klamotten zusammen, die sie anziehen wollte, als Squall weiter sprach: "Bleib halt lieber hier, und wart, bis du deine Ergebnisse gesagt bekommst. Ich denk ihr werdet sicher nachkommen können. Wir können jede Hilfe gebrauchen. Das weiß Cid auch und da wird er euch bestimmt erlauben als zusätzliche Unterstützung zu kommen."

Beleidigt schob Rinoa ihre Oberlippe vor und sah Squall bettelnd an.

Sie wollte nicht erst noch auf Ergebnisse warten. Sie wollte sofort mit Squall mit. Sie hatte ihn schließlich schon den ganzen vorherigen Tag nicht gesehen.

Aber Squall blieb stur. Er kannte es selbst von den Momenten, in denen er Prüfungsergebnisse verkünden musste und dann großes Theater hatte, wenn Schüler fehlten, weil sie entweder auf der Krankenstation lagen oder die Verkündung nicht mitbekommen hatten. Außerdem wusste er, dass sie spätestens vor 14 Uhr immer waren.

Rinoa wollte zwar noch länger widersprechen, aber in dem Moment klopfte es wieder an der Tür. Rinoa, die nicht gerade viel an hatte, wickelte sich schnell in die Decke und setzte sich auf einen Stuhl, während Squall auf machte.

Sofort betraten Selphie und Caja das Zimmer, wobei Caja eher schüchtern Selphie hinterher trottete.

"Oo~oh Mann Squall! Xell und Irvine warten auf dich! Wo bleibst du~u?"

Nachdem sie auch gleich Rinoa sah, sprang sie auf diese zu und umarmte sie überschwänglich. "He~eey! Rinny! Na~aa, wie gehts dir?"

"Ja, gut Selphie! Meinen Fuß hat's nur etwas erwischt. Aber passt schon."

Dabei streckte Rinoa ihren Fuß aus, der immer noch verbunden war, und Selphie sah sofort besorgt darauf. Rinoa versicherte ihr aber, dass es schlimmer aussah, als es war.

Daraufhin wandte sich Selphie wieder an Squall und erklärte ihm nochmals, dass sie schon alle vor dem Haupteingang auf ihn warten würden und dass der Direktor auch schon am rumdrängeln wär, dass die Truppe endlich gehen sollte. Es würde noch viel Arbeit geben, vor allem auch die Monster von der Stadt fern zu halten.

Also verabschiedeten sich Squall von Rinoa und auch Caja und machte sich dann auf

den Weg nach Manatuar. Selphie währenddessen verzog sich in die Mensa.

Kaum war Squall ein paar Minuten weg, vermisste Rinoa ihn schon... Sie hoffte bloß, sie konnte später wirklich auch nach Manatuar. Sie war so in Gedanken versunken, dass sie fast schon Caja vergessen hätte.

"Na, und was ist mit dir Caja? Was treibt dich schon zu mir?", fragte Rinoa sie dann aber schon.

"Na ja, Damian und ich frühstücken gerade in der Mensa und Damian wollt halt mal wissen, wies dir so geht, weil du ja noch am schlafen warst anscheinend. Da wollt ich jetzt halt mal nach dir gucken."

"Ach so! Na gut... Ich werd mich dann mal anziehen und nachkommen. Hab jetzt ja wirklich auch Hunger. Ihr seid doch noch in der Mensa, oder?"

Caja nickte und verließ dann das Zimmer, um zurück in die Mensa zu Damian zu gehen. Rinoa währenddessen zog sich an und ging dann noch kurz ins Bad, um ihr Gesicht zu waschen. Als sie ihren Kopf hob und in den Spiegel sah, meinte sie, dass sie eigentlich immer noch müde und fertig aussah.

,Na ja, erstmal frühstücken... Dann werd ich schon wieder fit sein.'

Dann griff sie ihre beiden Krücken und wollte schon mit diesen zur Mensa laufen, fand dann aber, dass sie auch relativ gut ohne laufen konnte. Also stellte sie die Gehhilfen wieder zurück und begab sich ohne zu ihren beiden Freunden.

Caja und Damian unterhielten sich ein wenig mit Selphie, als Rinoa zu ihnen trat. Rinoa setzte sich zu den dreien an den Tisch und schloss sich der Unterhaltung an.

Sie waren wenige Minuten später noch nicht ganz fertig mit Frühstück, als eine bekannte schrille Stimme ausrief: "Alle SEED-Anwärter aus den Klassen G1 und G2, die gestern die praktische Prüfung abgelegt haben, mögen sich bitte die nächsten 10 Minuten vor ihren Klassenzimmern zur Ergebnisverkündung einfinden."

Nachdem die Durchsage geendet hatte, herrschte in der Mensa reger Betrieb: Zahlreiche Schüler und Schülerin, die teilweise kleine oder auch die ein oder andere große Verletzung hatten und deshalb Verbände oder Pflaster trugen, begaben sich drängelnd zum Ausgang.

Auch Caja und Damian standen auf und atmeten tief durch.

"Also, dann mal auf. Wird schon gut gehen...", versuchte Damian sich selbst zu beruhigen.

Auch Caja murmelte irgendetwas, das weder Rinoa noch Damian verstanden. Selphie wünschte Rinoa und auch Damian und Caja noch alles Gute, dass sie gute Ergebnisse bekämen, bevor auch sie sich Richtung Ausgang bewegte.

~~~~~

"So, ich hoffe alle Schüler, die an der Prüfung teilgenommen haben, sind auch erschienen.", begann Rinoas, Cajas und Damians Ausbilderin dann auch schon, kaum hatten sich wenig später alle Anwärter vor den Klassenzimmern eingefunden. "Ihr werdet innerhalb der Truppen einzeln aufgerufen, und sollt dann kurz ins Klassenzimmer gehen, wo ihr erfahrt, welches Ergebnis ihr habt, beziehungsweise teilweise auch, ob ihr die gesamte Prüfung zur Erlangung des SEED-Grades heute schon vorzeitig bestanden habt. Fangen wir also an mit den Gruppen, die auf Trabia zu tun hatten."

Dann wurden nacheinander die SEED-Anwärter dieser Gruppe aufgerufen und verschwanden in dem Klassenzimmer. Einige kamen kurz darauf wieder mit einem großen Grinsen, andere mit Tränen in den Augen heraus.

Danach folgten auch die anderen Gruppen von anderen Gebieten.

Schließlich kam auch die Gruppe von Rinoa an die Reihe... Damian wurde als erster hineingerufen.

Wenige Minuten später kam er auch schon wieder heraus. Sein Blick verriet nichts darüber, inwieweit er bestanden hatte oder auch nicht.

„Meine Güte. Bei Hyne! Mit so einem emotionslosen Gesicht könnte er schon fast Squall Konkurrenz machen!“, dachte sich Rinoa grinsend.

Erst als Damian dann wieder bei Rinoa und Caja stand löste er die Spannung und erklärte fröhlich: "Hab bestanden! Sogar mit einigen Zusatzpunkten, weil ich mit dem Schiff so gut klar kam. Aber leider bin ich noch kein SEED."

Das letzte erwähnte er nur so beiläufig. Es schien ihm nicht sonderlich viel auszumachen, dass er noch an einigen Prüfungen teilnehmen musste.

Die Nächste war Caja.

Zitternd betrat sie das Klassenzimmer und kam 10 Minuten später wieder heraus. Im Gegensatz zu Damian konnte man ihr ansehen, dass sie glücklich war und bestanden hatte, allerdings war auch sie noch kein voller SEED. Sie hätte es vielleicht gerade noch geschafft, wenn sie nicht verletzt worden wär, wie sie sich fast schon bisschen wütend dachte.

Schließlich wurde Rinoa in das Klassenzimmer gebeten.

Auch sie zitterte heftig am ganzen Körper und war froh, dass sie sich in dem Klassenzimmer wenigstens an die Schultische lehnen konnte, während ihr ein Ausbilder ihre Ergebnisse erklärte: "Nun, Miss Heartilly! Man muss schon sagen. Wir waren sehr begeistert von Ihnen. Sie haben sich als Anführerin der Truppe wirklich sehr gut bewährt und ihrer Truppe oftmals mit guten und richtigen Ideen und Lösungsmöglichkeiten zur Seite gestanden und vor noch mehr Gefahren bewahrt. Gerade was das Rätsel mit den Steinen angeht, haben sie sich sehr gut geschlagen. Dafür bekommen sie einiges an Pluspunkten.

Allerdings müssen wir ihnen wie auch bei Miss Carstas ein paar Punkte abziehen wegen der Verletzung, die sie durch den Hinterhalt des Monsters erlitten haben. Auf solche Hinterhalte sollte man als SEED immer vorbereitet sein und sich nicht zu früh in einem errungenen Erfolg sonnen.

Insgesamt kommen sie also auf eine Punktezahl von über 100, 126 um genauer zu sein. Und deshalb ist es uns ein großes Vergnügen ihnen mitzuteilen, dass sie heute schon offizieller SEED sind. Herzlichen Glückwunsch! Finden sie sich bitte in den nächsten 5 Minuten dann vorm Direktorat ein."

Strahlend stand Rinoa 5 Minuten später mit neun weiteren neuen SEEDs im Direktorat vor Cid. Sie hatte es endlich geschafft. Sie war wie ihr Liebster und seine, mittlerweile auch ihre Freunde eine SEED. Ein Grinsen huschte ihr übers Gesicht.

Vor ein paar Jahren hätte sie nicht einmal im Traum daran gedacht, in einem Garden zu leben, mit einem SEED zusammen zu sein, ihn zu lieben, und sogar selbst SEED zu sein. Als sie sich mit Thon und Watts zu einer Widerstandsgruppe gegen Präsident

Deling zusammenschloss erst recht nicht.

Plötzlich wich ihr Grinsen. Ihr Vater hätte es ihr sicher erst gar nicht erlaubt, einem Garden beizutreten. Im Gegenteil, er hätte es ihr nicht einmal zugetraut, dass sie es schaffen würde die Prüfungen zu bestehen.

Sie dachte darüber nicht mehr nach. Zum einen deshalb, weil sie viel zu glücklich war, um an ihren Vater zu denken, mit dem sie sich, seit ihrem vermasselten Anschlag gegen Edea und seitdem sie mit Squall zusammen war und deshalb bei ihm im Garden die ganze Zeit war, noch weniger verstand. Zum anderen stand aber auch schon Cid nun vor ihr, um ihr das Zertifikat zu übergeben. Er beglückwünschte sie noch herzlich und, nachdem die zehn neuen SEEDs salutierte hatten, entließ er die kleine Gruppe wieder.

Rinoa wollte auch gerade gehen, als Cid sie noch zurückhielt. "Miss Heartilly, Rinoa! Warten Sie bitte noch einen Moment."

Verwirrt drehte sie sich wieder um und blickte den Direktor an, der sofort weiter sagte: "Sie wollen jetzt wohl noch nach Manatuar, um ihren Freunden zu helfen, oder?"

Rinoa nickte nur. Fast hätte sie es schon vergessen, dass sie endlich zu Squall wollte. Cid wies sie daraufhin an, noch Platz zu nehmen und begab sich zu einem kleineren Schreibtisch im hinteren Teil des Zimmers, wo das Mikrofon stand. Er nahm dieses, betätigte einen Knopf und verkündete: "Quistis Trepe und Selphie Tilmitt, bitte umgehend zu mir ins Direktorat."

Kurz darauf kam auch schon Quistis. Neugierig blickte sie Rinoa an, doch bevor sie etwas fragen konnte, wies Cid auch sie an, Platz zu nehmen.

Sie warteten weitere 10 Minuten, als auch Selphie endlich eintraf. "Tschuldigung Che~ef! Aber... Ich hatte noch etwas wichtiges zu erlee~edigen."

Geheimnisvoll blickte sie in die Runde und schließlich Rinoa an.

Diese dachte schon das schlimmste.

,Oh nein! Sie wird doch wohl nicht wieder den SEED-Ball mitorganisieren oder doch...?!?'

Skeptisch warf sie einen kurzen Blick auf Selphie, die sich ans andere Ende des Sofas neben Quistis setzte.

"Nun ihr Drei! Squall hat mich gestern noch darüber aufgeklärt, dass er noch Hilfe in Manatuar gebrauchen würde.", meinte Cid dann auch schon. "Ihr sollt deshalb bitte noch zu ihnen fliegen, damit der Auftrag noch heute, spätestens morgen beendet werden kann..."

Mit einem Nicken und einem darauf folgenden Salutieren verließen die 3 schließlich das Direktorat und fuhren mit dem Aufzug nach unten.

"Ich würde sagen, jeder geht in sein Zimmer, zieht sich um, holt seine Waffe, und was er sonst noch Nötiges braucht und dann treffen wir uns in 15 Minuten wieder hier am Wegweiser.", verkündete Quistis, als die 3 die Treppe vom Aufzug herunter liefen und vor dem großen Wegweiser standen.

Rinoa und Selphie stimmten zu und machten sich sogleich auf den Weg in ihre Quartiere und ihre Uniformen anzuziehen, wobei Selphie schon hopsend los sprang und Rinoa etwas langsamer hinterher humpelte. Ihr Bein tat ja immer noch etwas weh, aber sie konnte wenigstens wieder normal, ohne Krücken, laufen.

Für den Moment war ihr dies sowieso egal. Sie war froh, endlich eine SEED zu sein, und lächelte ihrem ersten offiziellen Auftrag als solche entgegen.